



GKFELD – Das grafische Feldbuch

Die perfekte Feldlösung zu finden ist ein kitzliges Thema: CAD-Grafik ja bitte, aber nutzbar auch für CAD-Neulinge. Für Kataster, GIS und Ingenieurvermessung. Instrumente verschiedener Hersteller und bruchloser Datenfluss zum Innendienst... geht das zusammen? Ja, für GKA3 und GEOgraf geht das gut!

Das grafische Feldbuch für alle

GKFELD ist das perfekte grafische Feldbuch für alle Vermessungsbüros mit GKA3 oder GEOgraf im Innendienst. Es vereint die praxiserprobten Stärken von KIVID-Feld und GEOgraf in einer vollkommen neu entwickelten Benutzeroberfläche. Die Anforderungen des Außendienstes und das Ziel der leichten Bedienbarkeit wurden dabei konsequent umgesetzt.

Mehr Sicherheit durch Benutzerführung

Die klar strukturierte Oberfläche von GKFELD ist auch für CAD-Neulinge keine Herausforderung - die Grafik kann einfach wie ein Navi verwendet werden. Alle im Außendienst sinnvollen Funktionen sind über große Schaltflächen fingerbedienbar und intuitiv zu erreichen. Das schafft Sicherheit in der Bedienung, z.B. bei der Arbeit in schwierigen Messsituationen oder in komplexen Datenmodellen. Das ist aber nicht alles: Der CAD-Profi kann in die Vollen greifen und bei Bedarf sämtliche GEOgraf-Funktionen erreichen, z.B. über zuschaltbare Menüs oder individuelle Makros.

Alle Einsatzgebiete

GKA3 ist die universelle Lösung für Katastererhebung, GIS-Erfassung und Ingenieurvermessung - kein Einsatzbereich wurde vernachlässigt. Der Anwender erschließt sich mit GKA3 alle Bereiche der Vermessung.

Alle gängigen Instrumente

Die marktgängigen GNSS-Sensoren und Tachymeter aller namhaften Hersteller werden unterstützt - auch die Video-Funktionen hochmoderner Tachymeter, mit Positionierung im Livebild oder Fotofunktion. Für GNSS sind Referenzdienste wie SAPOS®, VRS NOW® u.v.m. anwendbar. Besonders interessant: der gleichzeitige Einsatz von Instrumenten verschiedener Hersteller ist leicht möglich - der Trupp nutzt die Stärken unterschiedlicher Instrumente bei identischer Bedienung. Auch ein Instrumentenwechsel ist so ohne Umlernen leicht möglich.



Alle Geodaten immer dabei

Vorhandene Geodaten wie z.B. Kataster, Baugebungsplan, Bauabsteckung oder Leitungsplanung können direkt im Außendienst genutzt werden. Nehmen Sie die GEOgraf-Projekte mit allen Informationen einfach mit ins Feld. Alternativ legen Sie weitere grafische Informationen in den Hintergrund.

Gleichzeitig schneller - Geodaten messen und Feldvergleich

Sie messen die Objekte direkt in die Bestandsdaten hinein. Vermessung im Detail und Überblick über das ganze Projekt gelingen so gleichzeitig. Sie sehen, wo Differenzen oder Spannungen auftreten oder wo noch was fehlt. Auf Änderungen vor Ort können Sie sofort reagieren.

Abseits von ALKIS® und Kataster

Im ingenieurtechnischen Bereich lassen Sie Ihre Messpunkte vom System durch Linien verbinden – oder öffnen Sie parallel mehrere Linienzüge und wählen erst nach der Messung aus, welcher der Züge vom System weitergeführt werden soll. Eine intelligente Linienzugverwaltung ermöglicht auch die "profilweise" Linienerfassung.

Abstecken mit Übersicht

Zur Punktabsteckung wählen Sie den Punkt durch Klick in der GEOgraf-CAD aus – oder lassen Sie sich alle vorhandenen Achsen in GEOgraf visualisieren. Komplexere Achsobjekte bereiten Sie der Einfachheit halber schon im Innendienst vor. Der Außendienst wählt diese dann bequem und sicher in der Achsliste aus

Perfekt visualisiert

Nicht nur neue Elemente entstehen im Kontext vorhandener Daten in der Grafik. Auch die Messsituation selbst wird perfekt dargestellt: Visuren, Anschlusspunkte, Kontruktionselemente, Standpunkt, Reflektorposition uvm. erscheinen deutlich und leicht lesbar in der Grafik. Sie erhalten eine intuitive visuelle Kontrolle ganz einfach nebenbei.

Intelligenter Datenfluss

Effizient von Anfang an: im Innendienst exportieren Sie aus dem GKA3-Projekt genau die Punkte und Attribute, die Sie für Ihre Vermessung vor Ort benötigen. Greifen Sie auf reservierte Punktkennzeichen zurück, um schon bei der Erfassung die amtlichen Punktnummern zu vergeben. Alternativ nummerieren Sie vorläufig erfasste Punktnummern beim Import nach GKA3 vollautomatisiert um. Alle registrierten Messdaten, im Außendienst durchgeführte Berechnungen, erfasste Attribute und Änderungen an Ihrem GEOgraf-Projekt werden verlustfrei nach GKA3 übertragen und dort größtenteils automatisch prozessiert.

Ausgleichung bereits im Feld

In Verbindung mit PANDA/FA ist die integrierte Anwendung der flächenhaften Ausgleichung bereits im Feld möglich. Böse Überraschungen im Innendienst werden so vermieden!

Messen im Stapel

Der Berechnungsstapel registriert neben den Messwerten und Attributen auch die Konstruktionen. Wiederaufnahme, Änderung oder Verschiebung einzelner Arbeitsschritte ist jederzeit flexibel möglich.

Machen auch Sie Ihren Außendienst hoch effizient - mit GKFELD.